



Nr. L – 2001 – 2
Stand 08 / 2020



CWS WERTLACK® DuoTop Aqua Satin

Typ

Seidenglänzender, wasserbasierter, dickschichtiger Allroundlack auf Spezial-Acrylatbasis. Ein-Topf-System zur Grund- u. Decklackierung im Innen- und Außenbereich.

Verwendungszweck

Für hochwertige und rationelle Lackierungen auf Holzuntergründen, Holzwerkstoffen, Hart-PVC, Aluminium und Zink im 2-Schicht Aufbau mit Direkthaftung. Ideal für die Überarbeitung von Altanstrichen; ohne zusätzliche Grundierung einsetzbar.

Bauteile außen: Dachuntersichten, Fassadenbekleidungen, Fenster- und Türen, Geländer, Fallrohre, Garagentore, etc..

Bauteile innen: z.B. Innentüren, Fenster, Wand- und Deckenpaneele, Stuckprofile und Fußleisten.

Produkteigenschaften

- 2-Schichtlack mit Direkthaftung
- fülliger, glatter Verlauf
- hohe Standfestigkeit bis 200 µm Nassschichtstärke / Arbeitsgang
- vergilbungsfreies Intensivweiß
- Direkthaftung auf Aluminium und verzinkten Untergründen (z.B. Dachrinnen)
- Dickschichtig mit hoher Kantenabdeckung
- ausgezeichnete UV- und Wetterbeständigkeit
- nahezu geruchsfrei
- Blei- und Chromatfrei
- blockfest (ideal für Fenster- u. Türlackierungen)
- erfüllt die DIN EN 71:2014 Sicherheit von Spielzeug; Teil 3: Migration bestimmter Elemente

Gebindegrößen: Weiß = 0,75 L / 2,50 L Mix = 1,00 L / 2,50 L

Farbtöne: Ready-Weiß

DÖRKEN
COATINGS

MIX - Farbtöne: Über die MixPlus-Töntechnik in RAL, NCS und vielen weiteren marktgängigen Farbtonkollektionen tönbar (ca. 2000 Farbtöne verfügbar).

Basenbezeichnung: 0 = transparent
3 = weiss

Alle Farbtöne sind untereinander mischbar. Farbtöne vor Verarbeitung prüfen. Auftragsbezogen gemischte Farbtöne sind vom Umtausch ausgeschlossen.

Technische Daten

Glanzgrad: seidenglänzend

Dichte (20°C): ca. 1,28 g/ml (weiss)
ca. 1,14 – 1,21 g/ml (Mix / farbtonabhängig)

Viskosität: Verbrauchsfertig eingestellt

Verbrauch: ca. 140 ml / m² / Anstrich (auf senkrechter glatter Fläche / tatsächlicher Verbrauch ist nur objektbezogen zu ermitteln)

Verarbeitungstemperatur: mindestens + 8°C

Lagerung: Kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde.

Verarbeitungsdaten

Verarbeitung: Streichen / Rollen (vor Gebrauch sorgfältig aufrühren).

Trocknung bei 20°C

Und 60 % rel. Luftfeuchte: Staubtrocken: ca. 30 Minuten
Überarbeitbar: nach ca. 4 Stunden

Bei kühler, feuchter Witterung entsprechend längere Trockenzeit. Bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit keine Anstricharbeiten ausführen.

Reinigung der Werkzeuge: Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Untergrundvorbehandlung

Untergrund	Vorbehandlung	Voranstrich
Holz Außen, begrenzt maßhaltig	Schleifen und Reinigen	DELTA® Imprägniergrund 1.02 **
Holz Außen, maßhaltig	Schleifen und Reinigen	DELTA® Imprägniergrund 1.02 **
Holz Innen	Schleifen und Reinigen	CWS WERTLACK® Isogrund Aqua *
Hart-PVC	Schleifen und Reinigen	-
Altanstriche	Schleifen und Reinigen	-
Aluminium, Zink	Reinigen gemäß BFS- Merkblatt Nr. 5 / 6	-

* Bei zu erwartenden Verfärbungen des Anstrichs durch wasserlösliche Holzinhaltstoffe (abhängig von der verbauten Holzart).

** Bei der Beschichtung von inhaltsstoffreichen Hölzern im Außenbereich einen zusätzlichen Zwischenanstrich mit CWS WERTLACK® Isogrund Aqua * ausführen.

Bei der Beschichtung von Holzpaneelen (Decken etc.) können grundsätzlich Abplatzungen im Nut- und Federbereich durch Dimensionsänderungen im Holz nicht ausgeschlossen werden. Dies gilt für alle filmbildenden Anstrichstoffe.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Grundanstrich	Schlussanstrich
Holz Außen, begrenzt maßhaltig	CWS WERTLACK® DuoTop Aqua Satin	CWS WERTLACK® DuoTop Aqua Satin
Holz Außen, maßhaltig	CWS WERTLACK® DuoTop Aqua Satin	CWS WERTLACK® DuoTop Aqua Satin
Holz Innen	CWS WERTLACK® DuoTop Aqua Satin	CWS WERTLACK® DuoTop Aqua Satin
Hart-PVC	CWS WERTLACK® DuoTop Aqua Satin	CWS WERTLACK® DuoTop Aqua Satin
Altanstriche	CWS WERTLACK® DuoTop Aqua Satin	CWS WERTLACK® DuoTop Aqua Satin
Aluminium, Zink	CWS WERTLACK® DuoTop Aqua Satin	CWS WERTLACK® DuoTop Aqua Satin

Auf maßhaltigen Bauteilen empfehlen wir, zwischen den Anstrichen mit CWS WERTLACK® DuoTop Aqua Satin einen entsprechenden Zwischenschliff auszuführen.

Zusätzliche Ausrüstung gegen Mikroorganismen

Mit unserem Ergänzungsprodukt LUCITE® Algizid plus (Additiv) steht ein Produkt zur Verfügung, welches eine zusätzliche fungizide Ausrüstung unserer Produkte vor Ort ermöglicht und damit als vorbeugender Schutz gegen Mikroorganismen eingesetzt werden kann.

Ein Neubefall der Flächen wird bei Einsatz unseres Additivs deutlich verzögert (s. Techn. Merkblatt). Auf algen- und pilzgefährdeten Oberflächen kann das Wachstum der Mikroorganismen mit speziellen, Biozid ausgerüsteten Beschichtungsstoffen für eine begrenzte Zeit unterdrückt werden.

Diese Beschichtungsstoffe sollten grundsätzlich verwendet werden, wenn bereits ein Befall durch Mikroorganismen an den zu beschichtenden Flächen vorliegt.

Das Additiv LUCITE® Algizid plus wird gemäß Zugabeempfehlung wie folgt zum Beschichtungsstoff zugegeben und mittels langsam drehendem Rührwerk homogen aufgerührt:

Zugabeempfehlung: ca. 2 %

Beispiele: 250 ml LUCITE® Algizid plus auf 12,00 L. LUCITE® House-Paint

50 ml LUCITE® Algizid plus auf 2,50 L LUCITE® SatinColor

Bei Verarbeitung sind die Vorgaben / Hinweise in den technischen Merkblättern der verwendeten Beschichtungsstoffe zu berücksichtigen.

Nach Zugabe des Additivs ist das fertig aufgerührte Beschichtungsmaterial 14 Tage verarbeitbar. Danach ist es fachgerecht gemäß Abfallschlüssel zu entsorgen.

Umgebungs- und Bauteiltemperatur sollten dabei + 8° C nicht unterschreiten.

Eine Bewertung des unmittelbaren Objektumfeldes und des konstruktiven Schutzes der Fassadenflächen ist unerlässlich. Durch konstruktive Maßnahmen muss Feuchtigkeit verringert werden, z.B. durch:

- ausreichende Dach- und Verblendungsüberstände
- gezielte Ableitung von anfallendem Wasser
- Vermeidung von Wärmebrücken
- Verhinderung von Kondensatbildung
- Glatte Bauteiloberflächen
- Spritzwasserschutz (Sockel, Sockelausbildung, Verblechungen, Gesimse, Terrassen)

Um Feuchtigkeit und Verschmutzungen, und in weiterer Folge Algen- und Pilzbewuchs auf Flächen in verschiedenen Bereichen der Fassade zu vermeiden, sind Instandhaltungsmaßnahmen durchzuführen:

- Ableiten von Oberflächenwasser vom Objekt weg
- Reinigen der Dachrinnen
- Schäden an Wasserleitungen beheben
- Abdichtungen und Dehnfugen überprüfen und ggf. erneuern
- anstehende Feuchtigkeit vermeiden (Drainage kontrollieren)
- Schneeräumung
- Ggf. Reinigung der Fassadenflächen (z.B. durch Dampfstrahlen)
- Anstehenden Pflanzenbewuchs entfernen; Begrünungsfreie Zone von mind. 3 m schaffen

Für die mit Additiven vermischten Produkte gilt der Abfallschlüssel 080111. Bitte beachten Sie, dass biozidhaltige Produkte besonderer Sorgfalt bedürfen (Verarbeitung, Lagerung, Entsorgung, usw.).

Biozidhaltige Produkte dürfen nicht in Innenräumen verwendet werden. Siehe dazu die Technischen Merkblätter der entsprechenden Additive.

Sicherheitsdaten

Einstufung und Kennzeichnung entnehmen sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt, welches Sie unter <http://www.cws-wertlack.de/csw-de/service/infomaterial/sdb.php> downloaden können.

Produkt-Code / GISCODE gemäß BG-BAU – GISBAU:

Siehe Produktetikett und aktuelles Sicherheitsdatenblatt (Abschnitt 7.3)

Die Betriebsanweisung gemäß §14 der Gefahrstoffverordnung für ihren Betrieb finden Sie unter <http://www.wingis-online.de/>

Bitte Angaben im Sicherheitsdatenblatt beachten

Besondere Hinweise

Die maximal zulässige Holzfeuchte darf 15 % nicht überschreiten.

Holzflächen sind Wartungsflächen:

Regelmäßige Kontrolle und Wartung von beschichteten Holzbauteilen ist notwendig, um Schäden des Bauteils und / oder des Anstrichfilms zu vermeiden.

Wir empfehlen daher, beschichtete Holzbauteile einer ständigen qualifizierten Beurteilung zu unterziehen und auftretende Mängel an dem Bauteil bzw. an dem Anstrichfilm sofort fachgerecht zu beseitigen.

Bei Ausführung der Arbeiten bitte die VOB, Teil C, DIN 18363, sowie die jeweiligen technischen Merkblätter des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (insbesondere BFS-Merkblätter Nr. 5, Nr. 6 und Nr. 18), Frankfurt, beachten.

Nicht auf Flächen mit stehendem Wasser bzw. Dauernassbelastung einsetzen.

Bei Beschichtung von optisch zusammenhängenden Flächen auf Chargengleichheit achten und / oder die benötigte Gesamtmenge (z.B. für einen Fassadengiebel) untereinander mischen.

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen, trocken und tragfähig sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

Untergrund auf Tragfähigkeit für Anstriche prüfen. Lose Altanstriche entfernen, alte tragfähige Lackanstriche mit Anlauger reinigen und anschleifen.

Flächen mit starken Ablagerungen wie z.B. Ruß, Nikotin, Fett, Öl usw. sind vor Beginn der Arbeiten mit Anlauger gründlich zu reinigen. Ausreichende Trockenzeit beachten!

Holzuntergründe bei denen mit wasserlöslichen Holzinhaltstoffen gerechnet werden muss sind zuvor mit CWS WERTLACK® Isogrund Aqua zu isolieren.

Bei unbekanntem oder nicht genannten Untergründen empfehlen wir einen Probeanstrich.

Bei Kontakt mit weichmacherhaltigen Produkten (Tür und Fensterdichtungen etc.) ist die Unbedenklichkeit des Dichtprofilherstellers einzuholen, bzw. ein Probeanstrich notwendig.

In schwierigen Fällen bzw. bei unbekanntem Untergründen bitte vor Beginn der Arbeiten Rücksprache mit unserem technischen Außendienst, oder der Anwendungstechnik halten.

Bei seidenglänzenden Beschichtungsstoffen kann es bei mittlerer bis starker mechanischer Beanspruchung (Handläufe, Stühle, Tische, usw.) systembedingt zu farbigem Abrieb kommen.

Bei unzureichender Belüftung und / oder Verarbeitung der Materialien im Spritzverfahren Atemschutzgerät anlegen.

Niedrige Temperaturen und / oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.

Nach Abgleich mit vergleichbaren Produkten des Wettbewerbs können wir uns der folgenden, allumfassenden und Branchenüblichen Aussage / Definition nur anschließen:

Produkte auf Spezial-Acrylatbasis sind wetterbeständig nach DIN 18363. Frühzeitige Belastung durch Feuchtigkeit kann zu konzentriertem oder partiellem Herauslösen von wasserlöslichen Netzmitteln aus der jeweiligen Beschichtung führen.

Die oberflächlich weisslich glänzenden und / oder farbtönverändernd auftretenden Auswaschungen bleiben wasserlöslich. Sie werden in der Regel durch Bewitterungsumstände abgewaschen. In nicht direkt bewitterten Bereichen können die vorgenannten Stoffe nur durch manuelles Abwaschen / Abbürsten mit Wasser entfernt werden.

Allgemein gilt, dass Anstricharbeiten im Außenbereich nur bei geeigneter Witterung durchzuführen sind (nicht bei zu hoher Luftfeuchtigkeit, Niederschlag, Staufeuchten, etc.).

In diesem Zusammenhang sind die Aussagen der entsprechenden Technischen Unterlagen zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neusten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendungen und Verarbeitung.

Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir in unserer Beschreibung nicht jeden Einzelfall erfassen.

Für die Haltbarkeit der Produkte sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig.

Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine Anwendungstechnische Beratung, wenn gleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich.

Rechtsverbindlichkeiten können aus den vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers / Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich.

Sie begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer / Verarbeiter zudem nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle Angaben früherer Ausgaben ihre Gültigkeit.

Allergikerberatung unter 02330 / 63 184.

Für weitere technische Auskünfte und Informationen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 02330 / 63 243 über unser Contact Management an unsere Anwendungstechnische Abteilung.

Zusätzlich können Sie weitere Informationen über unsere Internetseite www.doerkencoatings.de abrufen. Hier finden Sie alle produktbezogenen Technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter.

L -2001-2 CWS WERTLACK® DuoTop Aqua Satin 250820 FL

DÖRKEN COATINGS

Dörken Coatings GmbH & Co. KG
Wetterstrasse 58
D-58313 Herdecke/Ruhr
Tel.: 02330 63 243
Fax: 02330 63 100 243
Mail: coatings@doerken.de
Web: www.doerkencoatings.de